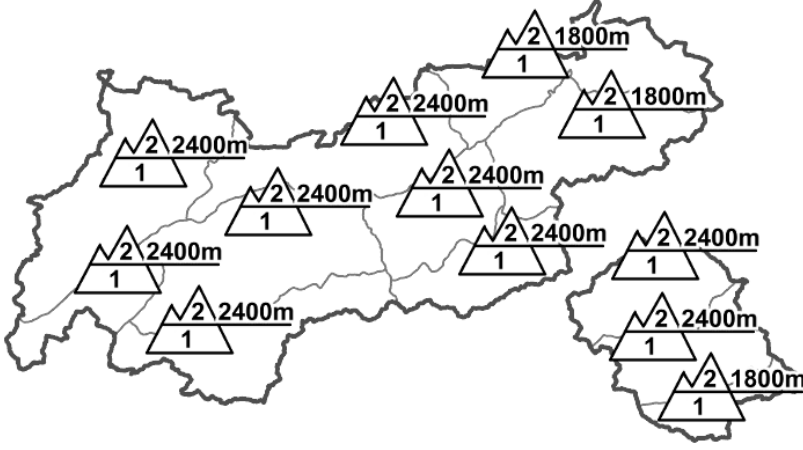
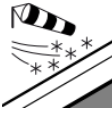
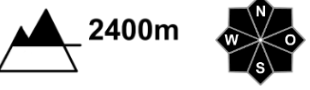








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2400m frisch, kleinräumig
	 Altschnee	 2400m v.a. inneralpin
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

Unterhalb 2400m geringe, darüber mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt höhenabhängig: unterhalb 2400m ist sie zumeist gering, darüber dann verbreitet mäßig.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus, die sich am Mittwoch und Donnerstag gebildet haben. Gefahrenstellen liegen vor allem in hochalpinen Kammlagen aller Expositionen sowie allgemein an den Übergängen von viel zu wenig Schnee. Eine Lawinenauslösung ist zumeist aber nur bei großer Zusatzbelastung möglich.

Unterhalb 2400m sind je nach Sonneneinstrahlung vereinzelt Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Lockerschneelawinen, auf steilen Grashängen auch Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes nur noch wenige cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus Nord bis Nordwest war oft lebhaft, so dass es vor allem in hochalpinen Kammlagen zu neuen Verfrachtungen kam.

Diese frischen, eher kleinen Tribschneeansammlungen liegen auf einer zumeist gut gesetzten, stabilen Altschneedecke. Lediglich in den inneralpinen Tourengebieten findet man in Bodennähe oft noch eine Schicht aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: In die vorherrschende Nordwestströmung ist heute ein Störungssystem, bestehend aus einer schwachen Warmfront tagsüber und einer markanteren Kaltfront in der kommenden Nacht eingelagert. Über das Osterwochenende bleibt es wechselhaft, wird aber milder.

Bergwetter heute: Schon vormittags diffuse Sichten, wobei der Wolkenaufzug zuerst aber oft noch über Gipfelniveau stattfindet. Tendenz zu weiterer Eintrübung, etwa ab den Mittagsstunden wird dann wohl der Nebel im Gebirge immer häufiger ein Thema, in weiterer Folge fängt es aus Westen zudem leicht, gegen Abend und in der Nacht entlang der Nördlichen Kalkalpen mäßig zu schneien an. Dort dürften bis Samstag Früh ca. 20-30 cm Neuschnee fallen, sonst um 10-15 cm, Südalpen bis 5 cm.

Temperatur in 2000m: -5 bis -3 Grad, in 3000m: -11 bis -9 Grad.

Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West.

TENDENZ

Mit Neuschnee vor allem entlang der Nordalpen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair